

## Europas schönste Heliskitour in den Alpen

### erlebten das abenteuer natur Team

Das riesige Monte Rosa-Massiv vom Breithorn im Westen über Castor, Pollux und den Lyskamm bis hin zur Dufourspitze, den zweithöchsten Gipfel der Alpen, war im vergangenen Winter das Ziel einer abenteuer natur Reise der besonderen Art.



abenteuer natur Heliskiteam      Tanja ,Jochen ,Susanne

Neben klassischem Tourengehen, spektakulären Variantenfahrten und Freeriden bieten die Hänge oberhalb der drei Orte Champoluc, Gressoney und Alagna eine weitere Besonderheit. Hier findet sich das beste Revier zum Heliskiing in Europa! Täglich kann man sich bei den Monte Rosa Guides einen Platz im Helikopter buchen und ist in Windeseile auf 4000 Meter Höhe, was ungeahnte Tiefschneemöglichkeiten erschließen lässt. Abfahrten mit 250Q Höhenmetern warten! Mehr geht nirgendwo in den Alpen.



*Helilandung am Porta Nerar auf über 4000m*



*Gewaltigen Gletscher auf der Abfahrt nach Zermatt*

Das Skigebiet rund um Alagna nennt man auch „Freeride Paradies“, davon konnten wir uns die Tage zuvor ein Bild machen und hatten nach zwei schönen Skitouren auch die Schneebedingungen genauestens untersucht. Die perfekten Bedingungen trugen dazu bei, dass wir uns entschlossen, die Helitour zu buchen und uns diesen Traum zu erfüllen.



*Blick aus dem Heli auf das Monte Rosa-Massiv*



*Grandioser Blick vor der Abfahrt*

Jürgen Schneider, Holgeru. Tanja Dörsam, Jochen Schäfer sowie einige Kunden sind an einem Traumtag im März mit hervorragenden Schneeverhältnissen und strahlendem Sonnenschein von ihrem „Basislager“ in Gressoney la Tinite früh morgens aufgebrochen, um per Helikopter auf die knapp 4000 m hoch gelegene Porta Nera zu fliegen, von der aus man von der italienischen Seite des Monte Rosa-Massivs hinüber nach Zermatt gelangt. Ein traumhafter Nordhang mit perfekten Schneeverhältnissen bis weit in den April hinein, durch riesige Eisbrüche, über fragile Gletscherbrücken bis hinunter auf den Gornergletscher, kurz: ein Alpines Highlight der ganz besonderen Art!



*Blick aus dem Heli Aufs Monte Rosa Masiv und Gornergletscher*

Besonders spektakulär der „Canyon“ unten an der

Gletscherzunge, in dem man mitten durch tiefblau schimmernden Spalten fährt, um dann unten an der Mittelstation „Furri“ der Klein-Matterhornbahn in Zermatt herauszukommen. Dort eine kurze Stärkung und mit der Klein-Matterhornbahn auf über 3800 m, den höchsten Punkt, der in den Alpen mit Liften oder Bahnen erreicht werden kann.

Die Rückfahrt in das Aostatal nach Champoluc erfolgt in zwei Varianten: entweder über das Breithorn oder über die Cime bianche, die unsere Gruppe nahm. Von Champoluc geht es dann per Sessellift wieder hinüber über den Passo Bettaforca in das Val de Lys, nach Gressoney la Trinite. Die Traumtour hat sich in unseren Köpfen einen besonderen Platz geschaffen und wird sicherlich ein Leben lang in Erinnerung bleiben.

Rund um den Monte Rosa bieten sich unendlich viele Möglichkeiten für Skitouren, auch per Helikopter kann man dort aus sicherlich zehn verschiedenen Zielen auswählen. Wir werden auch 2007 ins „Freeride Paradies“ zurückkehren und gemeinsam mit Sport 65 aus Weinheim, die seit Jahren spezialisiert sind auf diese Region, eine Skitour der besonderen Art machen.

Ride on Jochen



*Blick zum Matterhorn 4774m*



*Ein kleiner Aufstieg bevor wir unsere Lines 3000 HM im feinsten Powder ziehen*



*Holger und Jochen am Gipfel über den Wolken  
vor dem Run*



*Spektakuläre Abfahrt über Gornergletscher durch riesige G-Spalten*



*Jochen bei seinem Run*



*Wir ziehen die ersten Lines*

